

## **Simon Stumpf**

**Regierungsdirektor, Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung**

**Stellvertretender Referatsleiter im Referat 122 –  
Ländliche Entwicklung, Landrechte, Wald**

Kontakt: [simon.stumpf@bmz.bund.de](mailto:simon.stumpf@bmz.bund.de)



- Geb. 1976
- 1998 bis 2006 Studium Angewandte Physische Geographie und Politikwissenschaft an den Universitäten Trier und Universidad Complutense de Madrid
- 2007 Seminar für Ländliche Entwicklung an der Humboldt Universität in Berlin
- Seit 2008 im BMZ:
  - 2008 Evaluierungsreferat
  - 2009 – 2011 Referent für Kenia und Somalia
  - 2011 – 2015 Referent für wirtschaftliche Zusammenarbeit an der deutschen Botschaft in Kinshasa, DR Kongo
  - 2015 – 2017 Referent für internationale Waldpolitik mit Schwerpunkt Wald und Klima (REDD+)

### **Kernaussagen**

- Waldschutz ist nicht nur Klimaschutz, sondern auch Schutz der biologischen Vielfalt und Armutsbekämpfung
- Die herausragende Rolle für Wald im Klimaprozess hat dazu geführt, dass Waldschutz, nachhaltige Waldnutzung und die Wiederherstellung von Waldlandschaften innerhalb der Entwicklungszusammenarbeit stark an Bedeutung gewonnen hat
- BMZ fokussiert sein Wald-Engagement daher auf drei Bereiche: Waldschutz mit Schwerpunkt auf REDD+, Wiederherstellung von Waldlandschaften und Eliminierung von Entwaldung aus Agrarlieferketten
- Derzeit investiert das BMZ insgesamt rund 2 Mrd. Euro in rund 229 Waldvorhaben weltweit. Die Bundesregierung gehört damit zusammen mit Norwegen und Großbritannien zu den größten Geberländern im Waldbereich
- Der Erhalt der Tropenwälder kann nur erfolgreich sein, wenn es gelingt die Treiber der Entwaldung zu bekämpfen (insbes. Landwirtschaft) und gleichzeitig die nachhaltige Bewirtschaftung der Tropenwälder zu mehr Jobs und Einkommen für die Menschen vor Ort führt